

Bürgermeister August Langmann einstimmig zum Ehren-Abschnittsbrandinspektor ernannt

Im Anschluß an die Fahrzeugübergabe bzw. an den dafür durchgeführten Festakt fand im Södingberger Gasthof Pichler der 2. Bezirksfeuerwehrtag 1981 statt.

Dabei konnte Bezirksfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg ebenfalls viele Ehrengäste und die Delegationen von 31 Wehren der insgesamt 36 Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes begrüßen.

Über Antrag des EABI Karl Fechter nach der Feststellung der Beschlußfähigkeit durch Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg wurde einstimmig von der Verlesung des Protokolls über den 1. Bezirksfeuerwehrtag 1981 Abstand genommen.

Aus den folgenden Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor Karl Strablegg war zu entnehmen, daß mehrere Gruppen der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes sich am Landesleistungsbewerb, im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Leibnitz, beteiligten und dabei beachtliche Plätze erkämpften. Er dankte diesen Gruppen für ihre Teilnahme, vor allem auch deshalb, wie er sagte, weil hierfür schon von jedem einzelnen Teilnehmer enorme zusätzliche Arbeit und Aufwand an Freizeit notwendig sind.

Der Termin des 3. Bezirksfeuerwehrtages 1981 wird in der nächsten Bezirksfeuerwehrausschußsitzung festgelegt, weil die Freiwillige Betriebsfeuerwehr Zentralanlagen den bereits festgesetzten Termin aus technischen Gründen nicht beanspruchen kann.

Landesbranddirektor Karl Strablegg machte des weiteren die Feuerwehren des Bezirkes darauf aufmerksam, die Ansuchen für Beihilfen im Jahre 1982 des Landes für Anschaffungszwecke zeitgerecht dem Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg vorzulegen.

Die Einsatzberichte sind nicht mehr wie bisher in doppelter Ausführung dem Bezirksfeuerwehrverband unverzüglich nach jedem Einsatz vorzulegen, sondern nur mehr in einfacher Ausführung.

Der Jahresbericht wird künftig, wie der Bezirksfeuerwehrkommandant mitteilte, über die EDV-Anlage des Landesverbandes erstellt.

An alle Feuerwehrmitglieder, die zu einer Auszeichnung vorgeschlagen und die für die Überreichung Einladungen erhielten, richtete er den Appell, auch bei der Überreichung anwesend zu sein, ausgenommen natürlich besondere Verhinderungsgründe, die aber zeitgerecht dem Bezirksverband zu melden sind.

An die wenigen Wehrkommandanten des Bezirkes, die noch nicht die HBI-Prüfung abgelegt haben, appellierte er neuerlich mit allem Nachdruck, die hierfür notwendigen Lehrgänge ehebaldest zu absolvieren.

Landesbranddirektor Strablegg kam in seinen Mitteilungen auch auf die vor einiger Zeit von den Wehren des Bezirkes in **Graz durchgeführte Sammler** zu sprechen, dankte den Mitgliedern für ihre Bemühungen und zeigte auf, daß das Spitzenresultat der FF Piber, gefolgt von der FF Bärnbach und Rosental erbrachte.

Am Schluß seiner Mitteilungen gab Landesbranddirektor Karl Strablegg bekannt, daß der Krottendorfer Bürgermeister August Langmann wegen Arbeitsüberlastung vor einiger Zeit seine Funktion als Abschnittsbrandinspektor zur Verfügung stellte, jedoch sich bereit erklärte, die FF-Bezirkskassierstelle weiter auszuführen.

15 Jahre hindurch führte August Langmann den Abschnitt des unteren Kainachtales in vorbildlicher Weise, sagte LBD Karl Strablegg und beantragte, ihn hierfür zum Ehren-Abschnittsbrandinspektor zu ernennen. Diesem Antrag wurde die einstimmige Genehmigung erteilt.

Der neue Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler legte den Tagungsteilnehmern dann einen Bericht über den diesjährigen Landesfeuerwehrtag in Leibnitz vor, woraus zu entnehmen war, daß den steirischen Freiwilligen Feuerwehren derzeit über 40 000 Mitglieder angehören, sie über 308 Tanklöschfahrzeuge verfügen und 1980 8647 Einsätze tätigten. Der Landesfeuerwehrtag 1982 findet am 2. und 3. Juli in Zellweg statt.

Unter Punkt Allfälliges der Tagesordnung meldeten sich EABI Karl Fechter, der kurz darauf hinwies, daß bezüglich des Tragens der großen oder kleinen Ordensschnalle die Vorschreibung eingehalten werden soll, ferner ABI Ing. Alois Kogler, der auf die Überprüfung der Druckluftflaschen bei den Zentralanlagen verwies und Sanitäts-Truppführer Kos, der bekanntgab, daß vom 3. bis einschließlich 5. November in der Landesfeuerweherschule wieder ein Sanitätskurs stattfindet.

HBI Franz Reinbacher teilte mit, daß die Freiwillige Stadtfeuerwehr Köflach am 29. August ihr 1. Feuerwehrfest, verbunden mit einer Autosegnung, veranstaltet, und lud alle Wehren namens der FF Köflach ein.

Nationalratsabgeordneter Johann Neumann gratulierte dem Landesfeuerwehrverband, vor allem dem Landesfeuerwehrkommandanten zur vortrefflichen Gestaltung des vergangenen Landesfeuerwehrtages und der FF Södingberg zum neuen Fahrzeug, wobei er begrüßte, daß die Landgemeinde Södingberg rund 500 000 Schilling für den Kaufpreis aufbringt.

Er selbst, führte er weiters aus, sei immer bemüht, in seiner Eigenschaft als Abgeordneter zum Nationalrat, die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehren im Parlament zu vertreten. Vieles konnte für die Freiwilligen Feuerwehren bereits erreicht werden, denn auch die Bundesvertreter seien sich bewußt, daß man heute alles zu kaufen bekommt, nur nicht die freiwillige Hilfe der Mitbürger.

Bürgermeister Karl Schmölzer hieß die Tagungsteilnehmer namens der Södingberger Gemeindevertretung herzlich willkommen und dankte dem Landesbranddirektor Karl Strablegg für die Entscheidung, diese Landgemeinde als Tagungsort des 2. Bezirksfeuerwehrtages zu wählen.

Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier übermittelte der Tagung die Grüße der Bezirksbehörde und strich das Zusammenstehen der Wehren des Bezirkes hervor.